

AC300

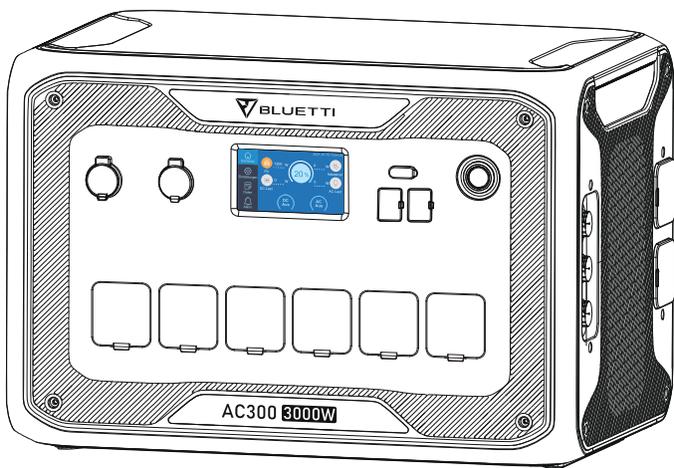
Tragbare Powerstation

Benutzerhandbuch v3.0

Studieren Sie dieses Handbuch vor Gebrauch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.

Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.





Vielen Dank!

Danke, dass Sie BLUETTI in den Kreis Ihrer Familie aufgenommen haben.

BLUETTI engagiert sich von jeher für eine nachhaltige Zukunft – mit außergewöhnlich umweltfreundlichen Energiespeicherlösungen für den Innen- und Außenbereich, von denen nicht nur Haushalte sondern wir alle profitieren. Aus diesem Grund ist BLUETTI in mehr als 70 Ländern präsent und genießt das Vertrauen von Millionen Kunden in aller Welt.



INHALT

1. Bevor Sie beginnen	57
2. Sicherheitshinweise	58
2.1 Allgemeine Sicherheit	58
2.2 Pflege	59
2.3 Handhabung und Aufbewahrung	59
3. AC300 – EINFÜHRUNG	60
3.1 Einführung	60
3.2 Abkürzungen	61
4. Installation (Reservestromanlage für Haushalte)	62
4.1 Anforderungen an das Personal	63
4.2 Antistatik-Anforderungen	63
4.3 Bohren	63
4.4 Anforderungen an die Installationsumgebung	63
5. LIEFERUMFANG	64
6. BLUETTI APP	66
6.1 Einführung	66
6.2 Download	66
6.3 Bedienung	66
7. AC300 – ÜBERSICHT	71
8. EIN- UND AUSSCHALTEN	72

9. BEDIENOBERFLÄCHE	73
9.1 Homepage	73
9.2 Settings	74
9.3 Data	79
10. SO LADEN SIE DIE AC300+B300 AUF (EINGANG)	81
10.1 AC-Eingang (1. Ladeanschluss: CP1)	82
10.2 DC-Eingang (2. Ladeanschluss: CP2)	83
10.3 Duales Laden	87
10.4 So berechnen Sie die Ladezeit der AC300	88
11. ENTLADEN (AUSGANG)	89
11.1 Ausgänge	89
11.2 Laufzeit	90
11.3 So berechnen Sie die Laufzeit des Geräts	91
12. USV	92
12.1 USV – Beschreibung	92
12.2 USV aktivieren	95
13. TECHNISCHE DATEN	98
14. FEHLERBEHEBUNG	100
15. Häufig gestellte Fragen	105
16. ERKLÄRUNG	106

1. Bevor Sie beginnen

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die neueste Version dieses Benutzerhandbuchs finden Sie unter <https://www.bluettipower.eu/pages/manuals>

- Das Benutzerhandbuch enthält Anleitungen und Hinweise zum Betrieb und zur Handhabung des Geräts.
- BLUETTI empfiehlt die Verwendung von BLUETTI Originalzubehör.
- BLUETTI haftet nicht für Schäden oder Kosten, die sich daraus ergeben, dass keine BLUETTI Originalteile verwendet werden.
- Studieren Sie das vorliegende Dokument zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheit

Produkte von BLUETTI sind von Natur aus sicher und zuverlässig. Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise zu Ihrem Gerät. Die Anleitung soll Ihnen bei der optimalen Nutzung des Geräts helfen. Die Nichtbeachtung der Hinweise zu Konfiguration, Handhabung und Pflege Ihres Geräts kann Sach- und Personenschäden nach sich ziehen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF!

- Halten Sie das Gerät von offenen Flammen, Flüssigkeiten, Schweiß, Schmutz und anderen Verunreinigungen fern. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Batterie explodiert oder entflammbare Flüssigkeiten oder Gase entweichen.
- Stellen Sie das Gerät NICHT auf eine instabile oder geneigte Fläche.
- Vergewissern Sie sich, dass der Raum, in dem Sie das Gerät verwenden, gut belüftet ist und ausreichend Platz bietet.
- Berühren Sie das Gerät, das Kabel, den Stecker oder andere elektrische Komponenten NICHT mit nassen Händen.
- Halten Sie das Gerät von Kindern und Haustieren fern.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, führen Sie keine Fremdkörper in die Batterie ein und bringen Sie sie nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung. Beschädigte Batterien können explodieren.
- Batterieflüssigkeit ist ätzend und kann giftig sein. Lassen Sie ausgelaufene Flüssigkeit nicht mit Haut, Augen, Kleidung oder anderen Oberflächen in Berührung kommen. Spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- Ignorieren Sie keine herstellereitigen Warnhinweise auf Bauteilen oder Produkten.
- Gerät NICHT zerlegen, aufschneiden, quetschen, perforieren oder anderweitig beschädigen.
- Warnung: Führen Sie keine Fremdkörper in den Lüfter, die Belüftungsöffnungen, Anschlüsse oder andere Öffnungen ein.
- Nehmen Sie eine beschädigte Batterie oder Komponente unter keinen Umständen in Betrieb. Die unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung beschädigter Batterien oder Komponenten kann zu Sach- und Personenschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit, Feuer, Überhitzung oder Explosion führen.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Batterien und zugelassenes Zubehör. Bei unsachgemäßer Verwendung oder bei Verwendung von nicht zugelassenen oder inkompatiblen Batterien oder Komponenten besteht unter anderem Brand- und Explosionsgefahr. Überdies können Genehmigung und Garantie des Geräts erlöschen.
- Schalten Sie das Gerät bei einer Störung SOFORT aus. Kontaktieren Sie zudem den BLUETTI Support, wenn die vorliegende Anleitung keine ausreichende Erklärung liefert.

- Verwenden Sie im Brandfall ausschließlich Trockenlöscher.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Batterie des Geräts vor, und überlassen Sie den Austausch der Batterie und anderer Komponenten ausgebildetem Fachpersonal. Bringen Sie das Gerät bei Bedarf zu einem Vertragspartner, da bei unsachgemäßem Zusammenbau Brand- und Stromschlaggefahr besteht.
- Schalten Sie das System NICHT ein, wenn es nicht ordnungsgemäß installiert oder in Betrieb genommen wurde.

2.2 Pflege

- Schalten Sie das Gerät bei längerer Nichtverwendung aus und trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.
- Laden Sie das Gerät alle drei Monate zu 80 Prozent auf, damit die Batterie möglichst lange hält.
- Trockene, nicht scheuernde Tücher zum Abwischen sind ideal. Die Powerstation ist ein vielseitiges Hilfsmittel für verschiedene Unternehmungen. Damit das Gerät in einem guten Zustand bleibt, bedarf es ab und an einer einfachen Reinigung.
- Achten Sie beim Betrieb und bei der Aufbewahrung des Geräts auf ausreichende Belüftung und halten Sie es von brennbaren Materialien und Gasen fern.

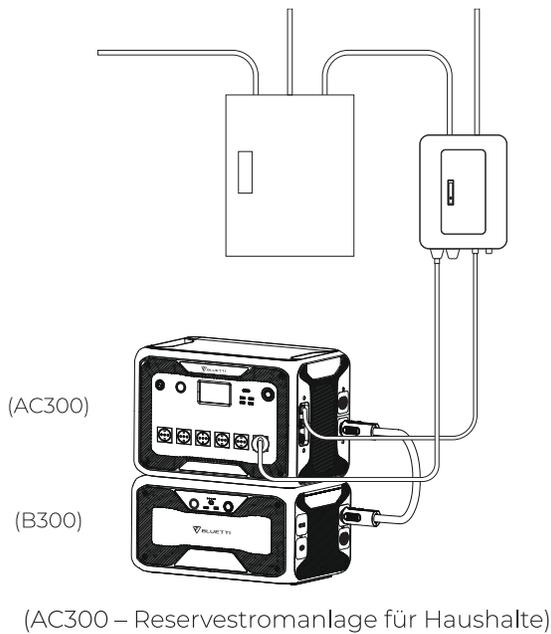
2.3 Handhabung und Aufbewahrung

- Laden Sie das Gerät vor jeder Aufbewahrung zu 50-70 Prozent auf.
- Entladen und laden Sie das Gerät mindestens alle sechs Monate vollständig, damit die Batterie in einem guten Zustand bleibt.
- Verwenden Sie bei Bedarf mechanische Hilfsmittel (Hubwagen etc.).
- bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und kühlen Ort auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf die Seite oder auf den Kopf.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab, während das Gerät in Betrieb ist oder aufbewahrt wird.
- Setzen Sie das Gerät nach Möglichkeit weder Regen/Feuchtigkeit noch direkter Sonneneinstrahlung aus (0-45 °C). Ein sauberer und trockener Aufstellort wird dringend empfohlen.
- BLUETTI Powerstationen dürfen nicht als Fluggepäck aufgegeben oder als Handgepäck mit an Bord genommen werden.
- Die Entsorgung des Geräts nebst seines Zubehörs hat unter Beachtung der vor Ort geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen zu erfolgen.

3. AC300 – EINFÜHRUNG

3.1 Einführung

Die BLUETTI AC300 zeichnet sich durch einen Dual-Core-Controller (ARM-Controller und DSP-Controller), ein AC-Wechselrichtermodul und ein DC/DC-Modul aus. Durch die Einbindung digitaler und analoger Signale kann der Controller das MPPT-Modul perfekt verwalten und steuern. Dank bidirektionaler Topologie ermöglicht der AC-Wechselrichter das AC-Schnellladen in umgekehrter Richtung. Da es keinen eingebauten Akkumulator gibt, lässt sich die AC300 mit ein bis vier BLUETTI B300, deren Gesamtkapazität sage und schreibe 3072 bis 12288 Wh beträgt, nach Belieben konfigurieren.



* **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter "So erstellen Sie ein Teil-Home Backup System mit AC300+B300".

3.2 Abkürzungen

- BMS: Batteriemanagementsystem
- MPPT: Maximum Power Point Tracking
- SOC: Ladezustand (State of Charge)
- USV: Unterbrechungsfreie Stromversorgung
- AC: Wechselstrom (Alternating Current)
- DC: Gleichstrom (Direct Current)
- PV: Photovoltaik (Solarpaneele)
- DOD: Entladungstiefe (Depth of Discharge)
- ARM: Advance Risc Machine
- DSP: Digitaler Signalprozessor
- HMI: Mensch-Maschine-Schnittstelle (Human-Machine Interface)

4. Installation (Reservestromanlage für Haushalte)

- Die Installation muss von einem ausgebildeten Elektriker durchgeführt werden.
- Stellen Sie die Powerstation nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in einer Umgebung aufgestellt werden, in der entflammbare/explosive Gase oder Rauch vorhanden sind/ist. Auch der Betrieb des Geräts in einer solchen Umgebung ist untersagt.
- Nicht bei Nässe betreiben. Lassen Sie das Gerät vor der Verwendung vollständig trocknen, falls es nass geworden ist.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, während es in Betrieb ist, da Vibrationen und plötzliche Stöße die Verbindungen der Gerätehardware beeinträchtigen können.
- Schalten Sie vor Arbeitsbeginn die gesamte Stromversorgung des Gebäudes an der Hauptschalttafel ab.
- Ergreifen Sie Maßnahmen, um zu verhindern, dass der Strom beim Arbeiten wieder eingeschaltet wird („Verriegelung/Kennzeichnung“).
- Prüfen Sie den Stromkreis vor dem Fortfahren auf Spannung, um sich davon zu überzeugen, dass kein Strom fließt.
- Räumen Sie vor der Inbetriebnahme das nicht mehr benötigte Verpackungsmaterial (Kartonagen, Schaumstoffpolster, Kunststoffformteile, Kabelbinder etc.) beiseite.
- Berühren Sie niemals elektrische Kontakte oder Leitungen ohne entsprechende Schutzausrüstung.
- Versiegeln Sie alle Kabelanschlüsse mit hitzebeständigen und wasserdichten Materialien, um etwaige Stromschläge und andere Risiken zu vermeiden.
- Bessern Sie beim Transport oder bei der Installation entstandene Lackschäden zeitnah aus, da andernfalls die Gefahr von Sach- und Personenschäden besteht.
- Befestigen Sie das Gerät am Boden oder an anderen massiven Gegenständen (Wand, Montagehalterung etc.).

4.1 Anforderungen an das Personal

Das für die Installation und Wartung zuständige Personal muss zunächst eine entsprechende Schulung absolvieren, um sich mit allen notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitsschritten vertraut zu machen und Maßnahmen zur Minimierung von Gefahren für sich und andere ergreifen zu können.

4.2 Antistatik-Anforderungen

Beim Installieren der Nebenschalttafel an der Hauptschalttafel müssen Sie Antistatik-Handschuhe oder ein Antistatik-Armband tragen, die/das entsprechend geerdet sein müssen/muss. Berühren Sie freiliegende Komponenten nicht mit bloßen Händen.

4.3 Bohren

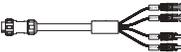
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Schirmen Sie das Gerät beim Bohren so ab, dass keine Fremdkörper in das Gerät fallen können, und entfernen Sie sämtliche Fremdkörper nach dem Bohren.
- Es dürfen keine Löcher in das Gerät gebohrt werden, da andernfalls die elektromagnetische Abschirmung des Geräts beeinträchtigt wird. Metallspäne können Kurzschlüsse auf der Leiterplatte verursachen.

4.4 Anforderungen an die Installationsumgebung

- Blockieren Sie während des Betriebs keine Lüftungsöffnungen oder Vorrichtungen zur Wärmeableitung, damit das Gerät nicht zu heiß wird oder in Brand gerät.
- Das Gerät sollte in einem Bereich installiert werden, der frei von Flüssigkeiten ist. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasserleitungen, Luftauslässen, Fenstern und anderen Orten installiert werden, an denen Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können. Andernfalls besteht Kurzschlussgefahr.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn sich Flüssigkeit darin befindet.

5. LIEFERUMFANG

Standardzubehör

Nr.	Kategorie	Menge
1	 Powerstation AC300	1
2	 AC-Ladekabel Zum Laden der AC300+B300 mit 15 A.	1
3	 DC-Ladekabel Zum Laden von Strom aus Solaranlage, Auto oder Bleibatterie.	1
4	 Autoladekabel Zum Laden der AC300+B300 an der Zigarettenanzünderbuchse eines Fahrzeugs.	1
5	 Benutzerhandbuch	1
6	 Garantiekarte	1
7	 Qualitätsbescheinigung	1

Optional

Nr.	Kategorie	
8	 Bleibatterie-Ladekabel Zum Laden der AC300+B300 mit Strom aus einer Bleibatterie.	
9	 Step-Down-Modul PV-Spannung (D300S) Zum Anschließen an starre Solarpaneele.	
10	 12 V/30 A-Kabel XT60 an Aviation	Für 30 A DC-Ausgang
11	 Kabel XT60 an SPC45	
12	 100-W-Kabel USB-C an USB-C	
13	 Netzteil	

6. BLUETTI APP

6.1 Einführung

Mit der BLUETTI App können Sie die Powerstation AC300 per Fernzugriff über Bluetooth oder WLAN beaufsichtigen und steuern. Die App enthält eine Alarmfunktion, liefert Fehlermeldungen, erfasst Daten, gibt Auskunft über den Betriebszustand, ermöglicht das Konfigurieren von Parametern und eignet sich für die Durchführung von Firmware-Upgrades.

6.2 Download

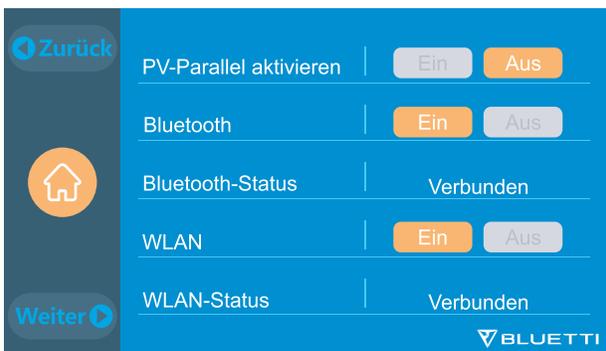
Scannen Sie den nachstehenden QR-Code, um die BLUETTI App herunterzuladen, oder suchen Sie im App Store oder bei Google Play nach „BLUETTI“.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.bluettipower.com>



6.3 Bedienung

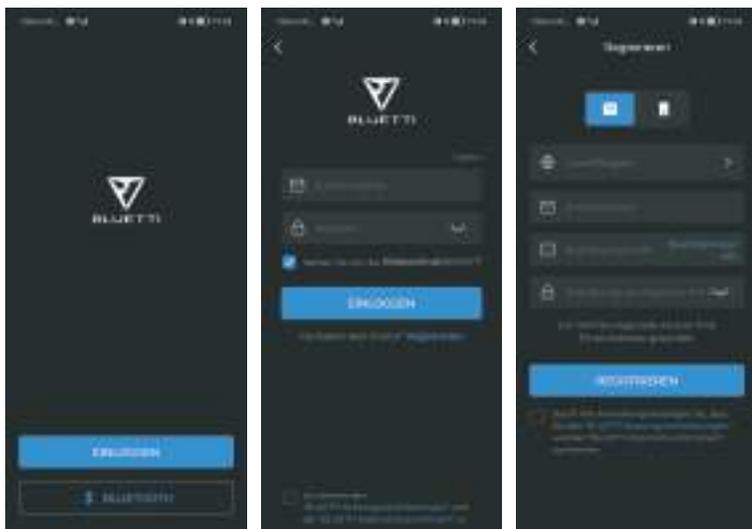
Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Bluetooth- oder WLAN-Funktion an der AC300 aktiviert ist.



(„Startseite“ -> „Einstellungen“ -> „Weiter“ -> „Weiter“ -> „Weiter“)

Schritt 1:

- Suchen Sie im App Store oder im Google Play Store nach „BLUETTI“, um die BLUETTI App herunterzuladen, mit der Sie Ihre AC300+B300 per Fernzugriff steuern können.
- Tippen Sie auf „EINLOGGEN“ und dann auf „Registrieren“, um Ihr BLUETTI Konto zu registrieren. Tragen Sie zum Fortfahren die benötigten Angaben ein.



- Öffnen Sie die vom BLUETTI Server übermittelte E-Mail-Nachricht, in der der Verifizierungscode steht, und geben Sie den Code ein, um Ihr BLUETTI Konto zu aktivieren.

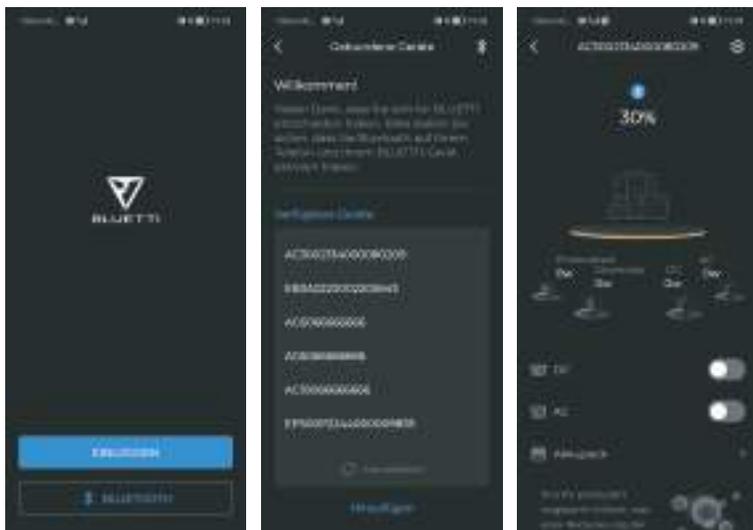


Schritt 2:

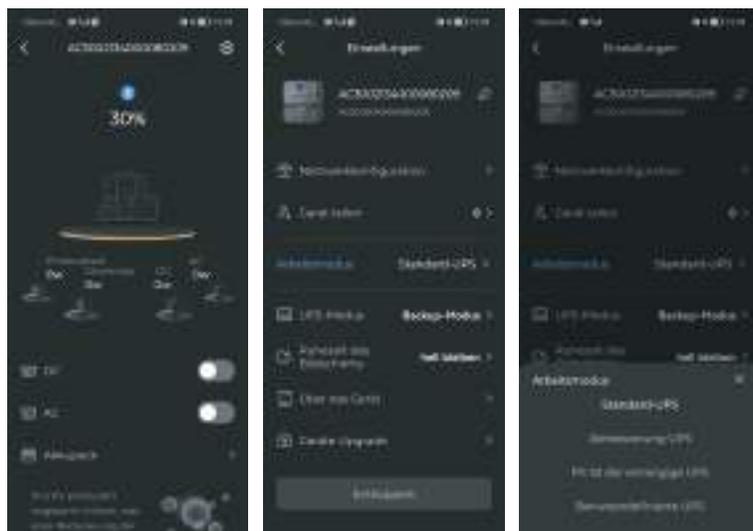
- Verbinden Sie die AC300 mit der B300. Scannen Sie den auf der AC300 abgebildeten QR-Code, um das Gerät in der App zur Liste der verfügbaren Geräte hinzuzufügen, und geben Sie Ihr WLAN-Passwort für das 2,4G-Netzwerk ein, um die Kommunikationsfunktion der AC300 für die Datensynchronisierung zu aktivieren.



- Tippen Sie zum Herstellen der Bluetooth-Verbindung auf der Startseite auf „Bluetooth“ und wählen Sie die Seriennummer (SN) Ihres Geräts. Die SN finden Sie auf dem Gerät oder unter „Productinfo“.



- Tippen zum Anpassen der Betriebsart und der Parameter Ihrer AC300 auf der Seite „Einstellungen“ auf  .



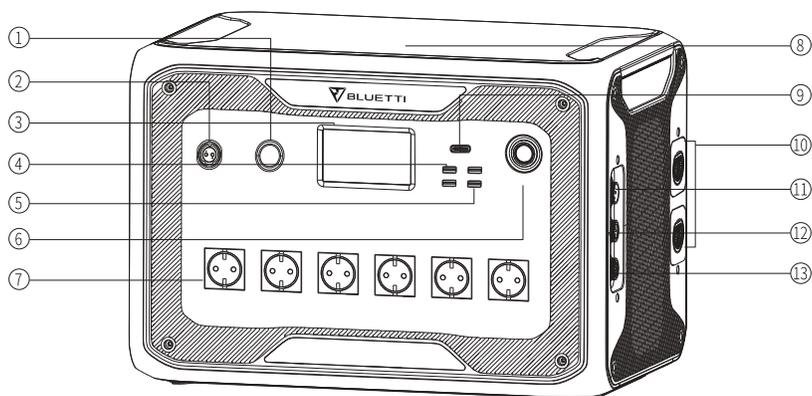
- Die AC300 unterstützt das Aktualisieren der Firmware „Over-the-Air“ (OTA) mit der BLUETTI App. Tippen Sie auf der Seite „Einstellungen“ auf „Über das Gerät“ und überprüfen Sie die Firmware-Version.



Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Telefon und Gerät während der Aktualisierung nicht mehr als fünf Meter beträgt.
- Sie können die AC300 nicht mit der BLUETTI App einschalten.
- Wenn die WLAN-Verbindung fehlschlägt, rufen Sie „Einstellungen“ auf (auf Ihrem Telefon)
 - scrollen Sie nach unten, tippen Sie auf „BLUETTI“ und erteilen Sie dann die Netzwerkberechtigung (iOS).
 - tippen Sie auf „Apps“ und „BLUETTI“ und erteilen Sie dann die Netzwerkberechtigung (Android).

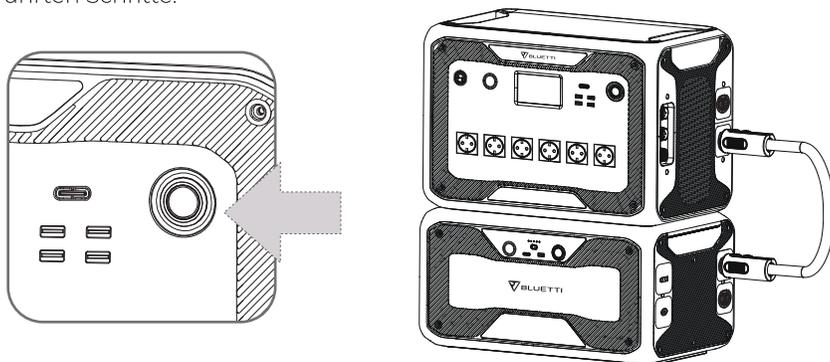
7. AC300 – ÜBERSICHT



- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| ① Zigarettenanzünderbuchse 24 V/10 A | ⑧ Ladepad für kabelloses Laden |
| ② Wohnmobilanschluss 12 V/30 A | ⑨ USB-C PD3.0 |
| ③ LCD-Bildschirm | ⑩ Batterieerweiterungsanschluss |
| ④ USB-A-Anschluss 18 W | ⑪ AC-Eingang (CP1) |
| ⑤ USB-A-Anschluss | ⑫ DC1-/DC2-Eingang (CP2) |
| ⑥ Ein/Aus-Taste | ⑬ Datenschnittstelle |
| ⑦ AC-Ausgang | |

8. EIN- UND AUSSCHALTEN

Verbinden Sie die AC300 mit der B300. Beachten Sie die im B300 Benutzerhandbuch aufgeführten Schritte.



Hinweis: Verbinden Sie AC300 und B300 mit dem Batterierweiterungskabel.

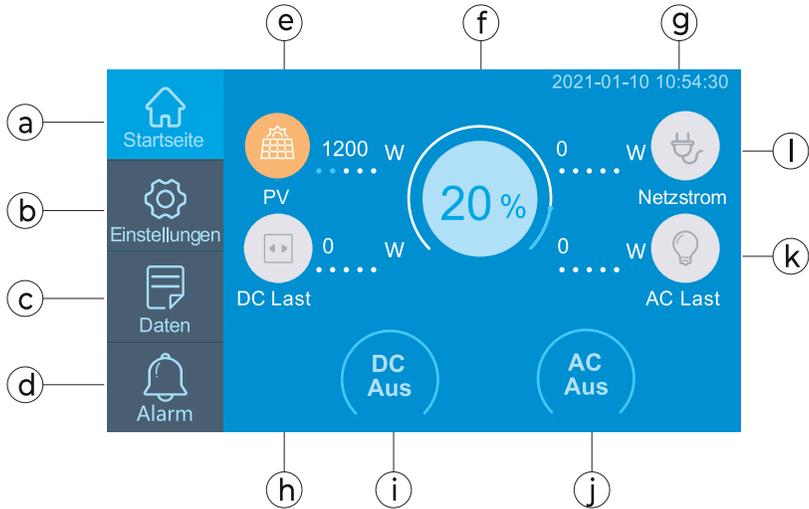
- Einschalten: Halten Sie die Ein/Aus-Taste an der AC300 oder B300 gedrückt, bis die Tastenanzeige aufleuchtet.
- Ausschalten: Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, woraufhin die Anzeige erlischt.
- Neustart: Schalten Sie die Combo aus und dann wieder ein.
- AC/DC-Ausgang: Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „AC ON/OFF“ und „DC ON/OFF“.
- Wenn die Kombination an das Stromnetz oder die Photovoltaikanlage angeschlossen ist, schaltet sie sich automatisch ein.
- Sie können die Kombination auch ein- und ausschalten, indem Sie die B300 ein- und ausschalten.
- Die Kombination schaltet sich nach 4 Stunden automatisch ab:
a: Kein Eingang und Ausgang b: AC- und DC-Ausgang aus

9. BEDIENOBERFLÄCHE

9.1 Startseite

Tipp: Es wird empfohlen, den berührungsempfindlichen LCD-Touchscreen leicht mit dem Rand des Fingernagels zu berühren, bis ein Signalton („Piep“) erklingt, weil die Berührung erkannt wurde.

HINWEIS: Die Touchscreen-Signaltöne können im Menü „Einstellungen“ ein- und ausgeschaltet werden.



Ⓐ Startseite

Ⓑ Einstellungen

Ⓒ Daten

Ⓓ Alarm

Ⓔ Laden an PV

Ⓕ BMS

Ⓖ Datum/Uhrzeit

Ⓗ DC-Last

Ⓘ Gleichstrom EIN/AUS

⓵ Wechselstrom EIN/AUS

Ⓚ Wechselstromlast

Ⓛ Wechselstrom laden

9.2 Einstellungen

- In diesem Bereich finden Sie allgemeine Konfigurationsmöglichkeiten (Sprache, Spannung, Frequenz, Strom, Betriebsart, Datum/Uhrzeit etc.).
- Tippen Sie auf der Startseite auf „Einstellungen“, um die Einstellungen aufzurufen.

9.2.1 AC-Ausgangsspannung und -Frequenz

- **HINWEIS:** Überprüfen Sie Ausgangsspannung, Frequenz und andere Parameter VOR dem ersten Gebrauch. Zum Konfigurieren der Parameter tippen Sie einfach auf den Bildschirm.

AC-Frequenz und -Spannung können erst nach dem Abschalten des AC-Ausgangs angepasst werden.

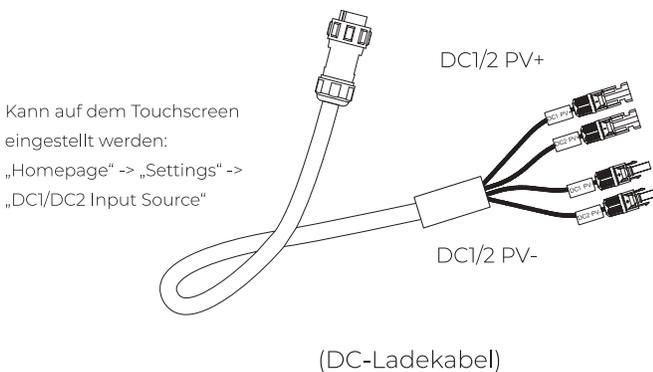
(Tippen Sie zum Ausschalten des AC-Ausgangs auf das AC-Symbol auf der Startseite.)

- Spannungs- und Frequenzwerte:
AU: 240 V/50 Hz; EU/UK: 230 V/50 Hz.

9.2.2 DC-Eingangsquelle

Die AC300 verfügt über zwei MPPT-Laderegler für eine maximale Solarleistung von 2400 W. Zusammen mit dem DC-Eingangskabel unterstützt sie zwei DC-Eingangsquellen gleichzeitig, nämlich DC1 und DC2.

DC1/DC2 besteht aus den beiden Plus- und Minuspole der MC4-Stecker. Sowohl die DC1- als auch die DC2-Eingangsquelle kann über den Touchscreen eingestellt werden: „Startseite“ -> „Einstellungen“ -> „DC1/DC2 Eingangsquelle“.





9.2.3 Einstellung der Sprache, des ECO-Modus und des Alarmtons

- Tippen Sie zum Auswählen der Systemsprache der AC300 auf „English“ oder „Deutsch“.
- ECO-Modus: Im ECO-Modus schaltet sich der AC-Ausgang automatisch nach vier Stunden ohne Last (≤ 30 W) ab, um Strom zu sparen.
- Alarmton-Einstellung („Warnton“): Schalten Sie den Alarmton ein/aus.



9.2.4 Arbeitsmodus

Tipp: Die Voreinstellung für den Arbeitsmodus der AC300+B300 lautet „Standard USV-Modus“.

Die AC300 verfügt über vier USV-Modi: „Standard“, „Zeitgesteuertes“, „PV-Vorrang“ und „Individuelles UPS“. BLUETTI empfiehlt folgende USV-Modi:

- Der „Standard USV-Modus“ eignet sich für Regionen mit instabiler Netzstromversorgung.
- Mit dem „Zeitgesteuertes USV-Modus“ können Sie Stromkosten einsparen, indem Sie Zeiten für das Laden und Entladen festlegen.

- Der „PV-Vorrang USV-Modus“ eignet sich besser für Gebiete, in denen es das ganze Jahr über viel Sonnenlicht gibt.
- Im „Individuelles USV-Modus“ können Sie Ihre Stromversorgungsanlage frei gestalten. Ausführliche Angaben dazu finden Sie in Kapitel 12: USV.

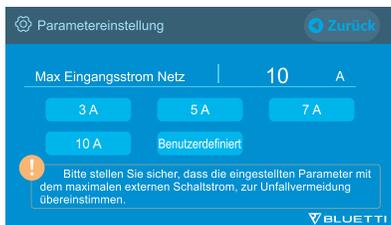
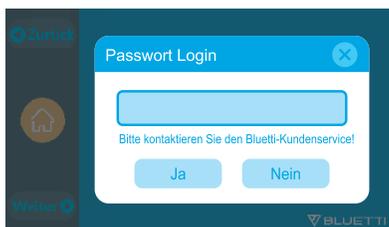
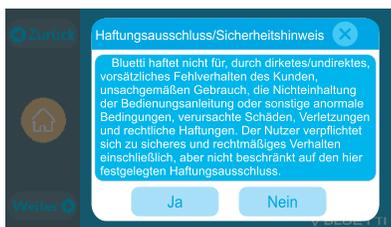
9.2.5 Ruhemodus

- Der lautlose „Ruhemodus“ kann durch Antippen des Symbols Ein/Aus auf dem Bildschirm aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- In diesem Modus wird die Lüfterdrehzahl durch Begrenzung des Netzstroms so weit reduziert, dass die AC300 lautlos läuft.



9.2.6 Max. Eingang Netzstrom

- Warnung: Beachten Sie beim Festlegen des maximalen Netzstroms die Technischen Daten des Stromnetzes, der Steckdose und des Ladekabels. BLUETTI haftet nicht für Schäden und Verletzungen, die sich direkt oder indirekt aus dem Ändern der Einstellungen ergeben.
- Max. Eingang Netzstrom: Begrenzung des maximalen Eingangsstroms aus dem Stromnetz. Überschreitet der Strom den voreingestellten Wert, übernimmt AC300 die Stromversorgung.



Hinweis: Der Netzstrom ist auf 10 A voreingestellt. Die Änderung wird erst dann wirksam, wenn die AC300 an das Netz angeschlossen wird.
Fordern Sie das Passwort per E-Mail beim BLUETTI Kundendienst an.

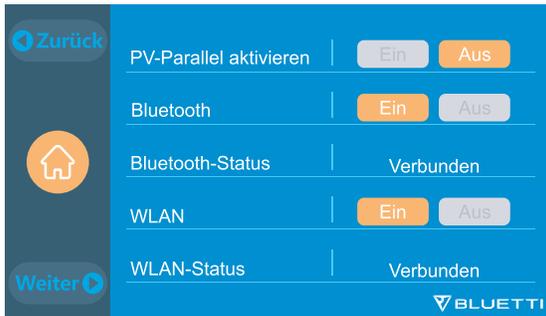
9.2.7 Datum und Uhrzeit, Touch-Signalton und Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

- Passen Sie Datum und Uhrzeit an Ihre Zeitzone an.
- Aktivieren/Deaktivieren Sie den Tastenton.
- Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit dem Schieberegler an.



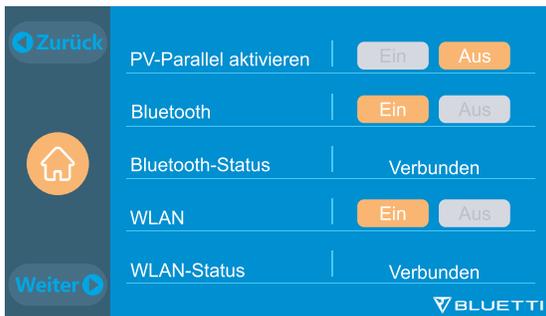
9.2.8 PV-Parallel aktivieren

- Der Modus „PV Parallel“ kann durch Antippen des Symbols Ein/Aus auf dem Bildschirm aktiviert bzw. deaktiviert werden.



9.2.9 Bluetooth- und WLAN-Verbindung

- Bluetooth- und WLAN-Verbindung können durch Antippen der Symbole Ein und Aus aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Sie können die AC300+B300 nicht mit der BLUETTI App verbinden, wenn sowohl die WLAN- als auch die Bluetooth-Funktion deaktiviert ist.



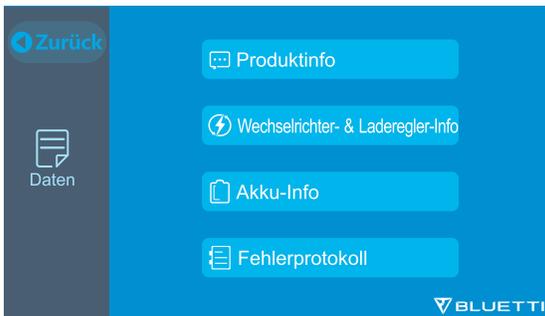
9.2.10 Die Werkseinstellungen Wiederherstellen

Das Bestätigen dieser Option führt zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen für das System.



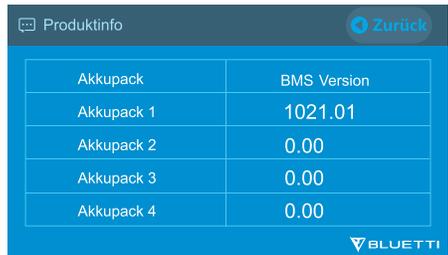
9.3 Daten

- Dieser Bereich enthält alle Angaben zum Produkt sowie zu Wechselrichter, Ladegerät, Batterie und Alarmverlauf.



9.3.1 Produktinfo

- Dieser Bereich enthält Angaben zum Produktmodell sowie zu Seriennummer (SN), Firmware (DSP, ARM, HMI) und BMS.
- Die Seriennummer (SN) kann auch zur manuellen Koppelung mit der BLUETTI APP verwendet werden.



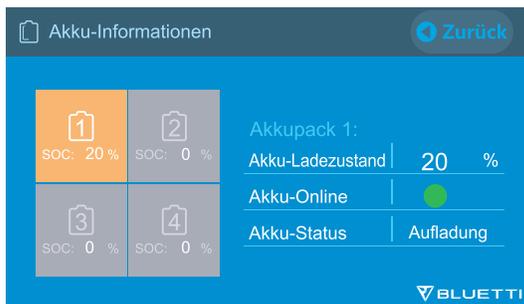
9.3.2 Wechselrichter & Laderegler Info

In diesem Bereich wird der Eingangs- und Ausgangsstatus des Geräts angezeigt. Diese Informationen werden auch auf der Startseite angezeigt.



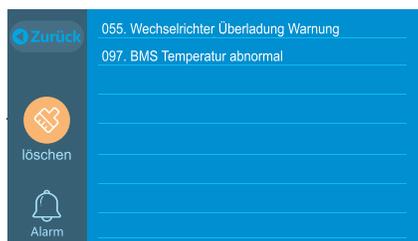
9.3.3 Akku Informationen

Dieser Bereich enthält Angaben zum Verbindungs- und Betriebsstatus von Akkumulatoren. Die Informationen können auch direkt auf der Startseite eingesehen werden.



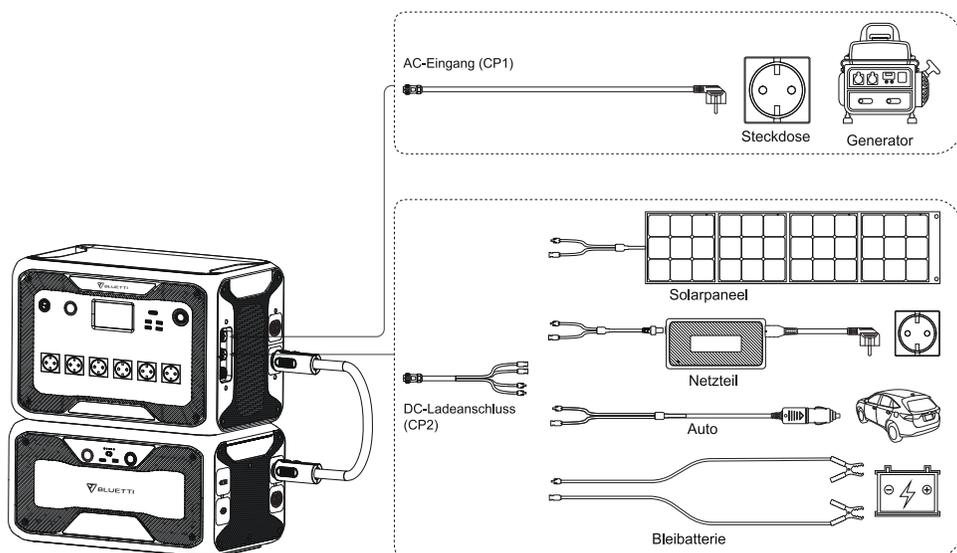
9.3.4 Fehlerprotokoll

In diesem Bereich sind alle generierten Alarme protokolliert. Entsprechende Lösungen finden Sie in Kapitel 15: Fehlerbehebung.

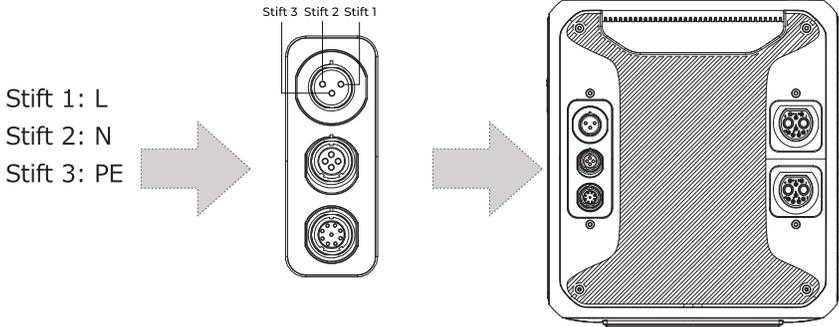


10. SO LADEN SIE DIE AC300+B300 AUF (EINGANG)

Die AC300+B300 unterstützt das Laden von Wechselstrom (Steckdose, Generator), das Laden von Gleichstrom (Solaranlage, Netzteil, Fahrzeugbatterie) und das duale Laden über den AC-Ladeanschluss [CP1] und den DC-Ladeanschluss [CP2].



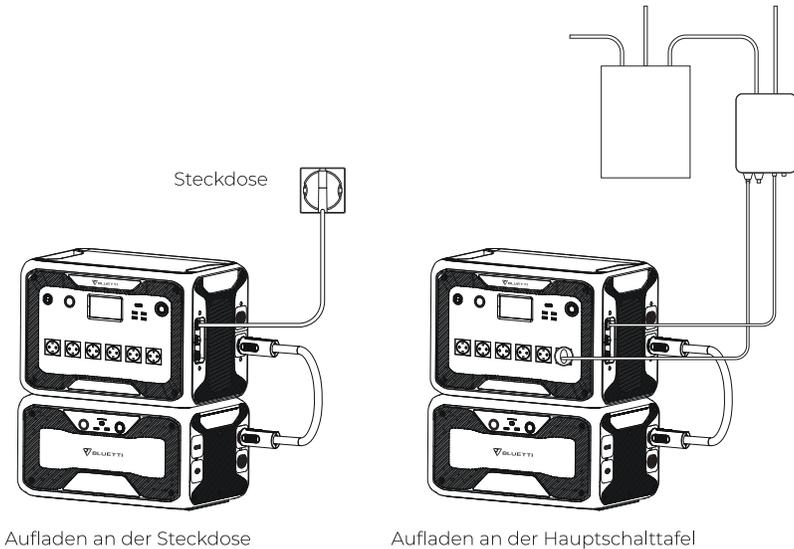
10.1 AC-Eingang (1. Ladeanschluss: CPI)



10.1.1 Lademethode 1: Wechselstrom laden

Schließen Sie die AC300+B300 mit dem AC-Ladekabel an eine Steckdose an. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn das AC300-System 100 % Kapazität erreicht.

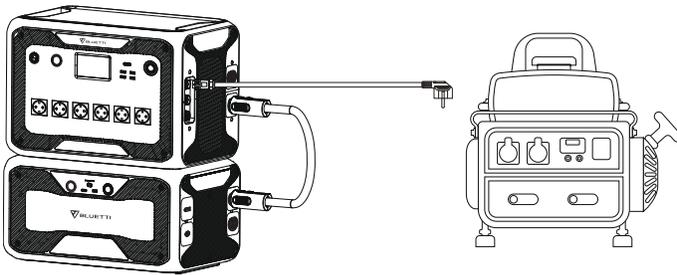
Die maximal zulässige Ladeleistung beträgt bis zu 3000 W.



10.1.2 Lademethode 2: Laden am Generator (Benzin/Propan/Diesel)

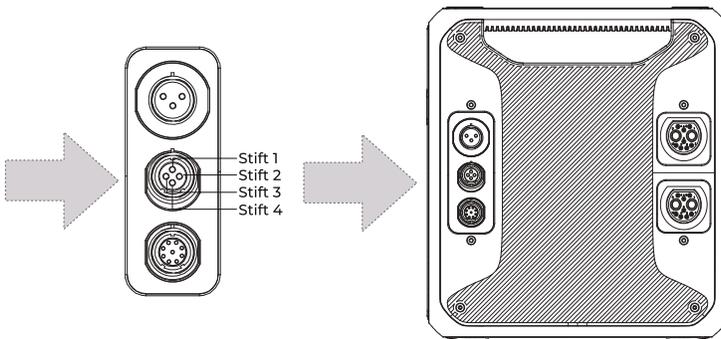
- Schließen Sie die AC300+B300 mit dem Generator-Ladekabel an einen Generator an. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn das AC300-System 100 % Kapazität erreicht.
- Hinweis: Es wird empfohlen, einen Generator mit reinem Sinusausgang zu verwenden, z. B. einen Inverter-Generator.
Achten Sie darauf, dass Ihr Generator folgende Voraussetzungen erfüllt:
Spannung: 207-253 VAC
Frequenz: 47-53 Hz/57-63 Hz*

* Verwenden Sie einen Generator mit einer Frequenz von 47-53 Hz, wenn die AC-Eingangsfrequenz der AC300 auf 50 Hz eingestellt ist. Ist sie auf 60 Hz eingestellt, sollte die Generatorfrequenz 57-63 Hz betragen.



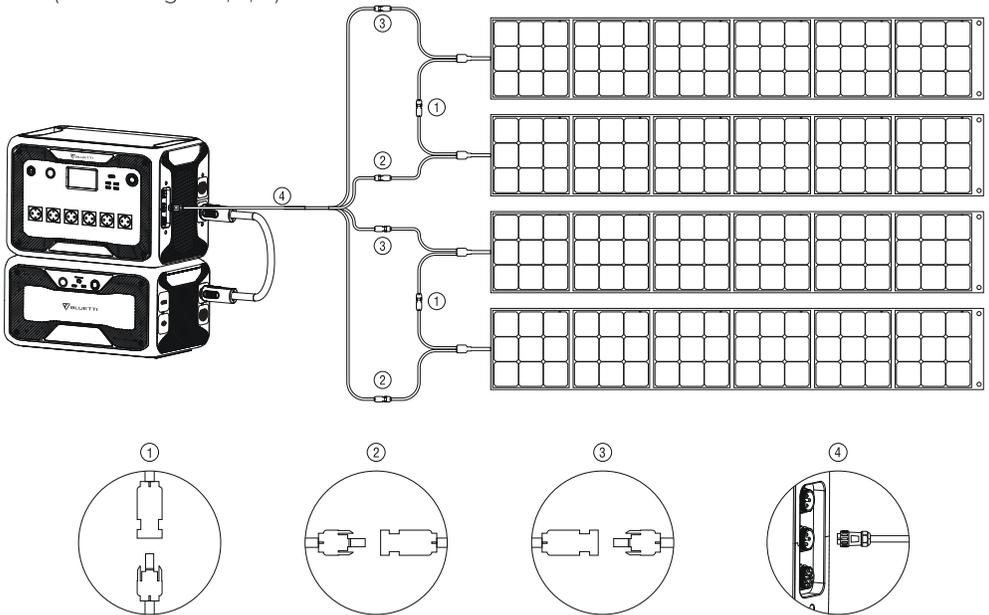
10.2 DC-Eingang (2. Ladeanschluss: CP2)

- Stift 1: DC1 PV+
- Stift 2: DC2 PV+
- Stift 3: DC1 PV-
- Stift 4: DC2 PV-



10.2.1 Lademethode 3: Solarstrom laden (über ein 4-poliges Aviation-MC4-Kabel)

- So schließen Sie die AC300 an ein normales Solarpaneel an
Die AC300+B300 unterstützt zwei PV-Eingänge: DC1 und DC2. Achten Sie darauf, dass Ihre Solarpaneele an jedem Eingang folgende Voraussetzungen erfüllen:
Voc: 12-150 V Stromstärke: max. 12 A Leistung: max. 1200 W
- a. Stellen Sie "PV" als "DC-Eingangsquelle" ein.
- b. Stellen Sie "PV-Parallel aktivieren" auf "Aus" .
- c. Schließen Sie die Solarpaneele in Reihe an (Abbildung 1).
- d. Schließen Sie die Solarpaneele mit dem DC-Ladekabel an die AC300 an (Abbildungen 2, 3, 4).



(Einfache Schritte zum Laden von Solarstrom)

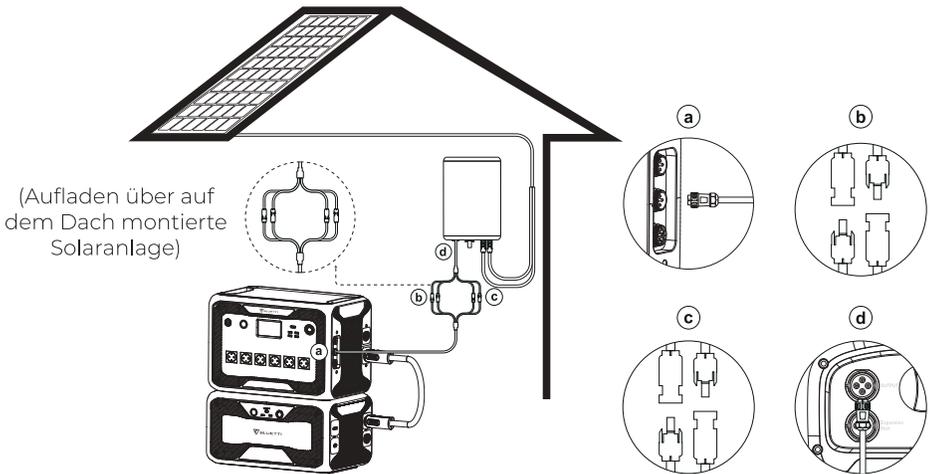


Hinweis: Dach-/Starrpaneel kann AC300 aufladen. Wenn die Leerlaufspannung des Paneels zwischen 150 und 550 V liegt, Spannung durch Verwendung von D300S senken.

- So schließen Sie die AC300 an eine auf dem Dach montierte Solaranlage an

i) $150\text{ V} < \text{Leerlaufspannung Photovoltaik} < 550\text{ V}$:

- An D300S anschließen
- DC Eingangsquelle: Andere
- PV-Parallel aktivieren: Aus



- a. DC-Ausgangskabel an AC300
- b. DC1-Stecker an PV1

- c. DC2-Stecker an PV2
- d. DC-Ausgangskabel an D300S



ii) Leerlaufspannung Photovoltaik <150 V & Solaranlage >1200 W:

- DC-Eingangsquelle: PV
- PV-Parallel aktivieren: Ein

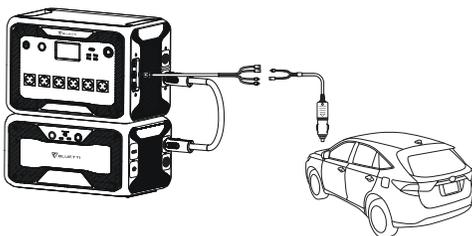


10.2.2 Lademethode 4: Strom aus einem Auto laden

Schließen Sie die AC300+B300 mit dem DC-Ladekabel und dem Autoladekabel an die Zigarettenanzünderbuchse des Fahrzeugs an.

Hinweis: Legen Sie „Andere“ als DC1/DC2-Eingangsquelle fest, um das Laden per Auto zu ermöglichen.

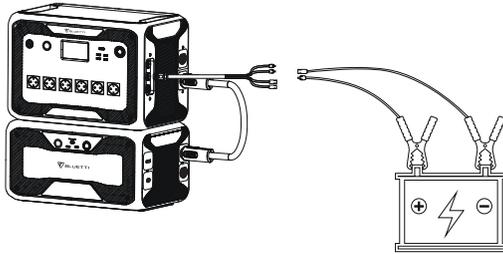
Der maximale Eingangsstrom beträgt 8,2 A.



10.2.3 Lademethode 5: Strom aus einer 12-/24-V-Bleibatterie laden

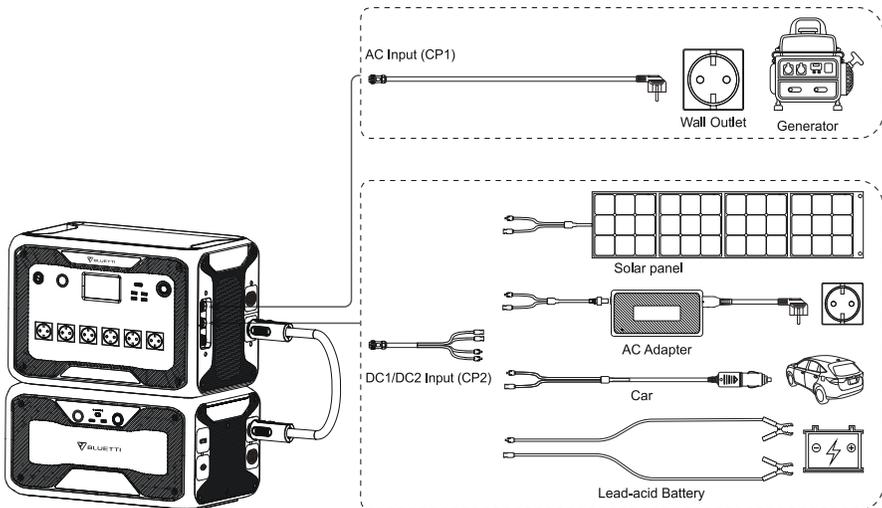
Schließen Sie die AC300+B300 mit dem DC-Ladekabel und dem Ladekabel für Bleibatterien an die Bleibatterie an. Klemmen Sie die Plusklemme (rot) an den Pluspol der Batterie und die Minusklemme (schwarz) an den anderen Batteriepol an.

Hinweis: Legen Sie „Andere“ als DC1/DC2-Eingangsquelle fest, um das Laden per Bleibatterie zu ermöglichen.



10.3 Duales Laden

Die AC300+B300 unterstützt auch das duale Laden über den AC-Eingang und die DC1/DC2-Eingänge.



10.4 So berechnen Sie die Ladezeit der AC300

Ladezeit = (Gesamtkapazität / Ladeleistung) + Erhaltungsladezeit*

* Die Erhaltungsladezeit für BLUETTI Powerstationen liegt im Normalfall zwischen einer halben und einer Stunde.

Beispiel: Wenn Sie die AC300 an zwei B300 anschließen, erhöht sich die Gesamtkapazität auf 6144 Wh. Wenn Sie das System gleichzeitig über AC und zwei PV-Eingänge aufladen, erreicht die Ladeleistung 5400 W und die Ladezeit beträgt 1,6 bis 2,1 Stunden.

11. ENTLADEN (AUSGANG)

Die Laufzeit der AC300+B300 wird von der Umgebungstemperatur, der Entladestromstärke, der verbleibenden Batteriekapazität, der Höhenlage sowie von weiteren Faktoren beeinflusst.

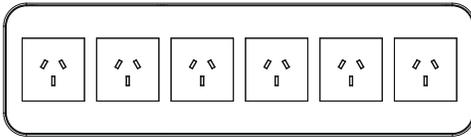
11.1 Ausgänge

11.1.1 AC-Ausgang

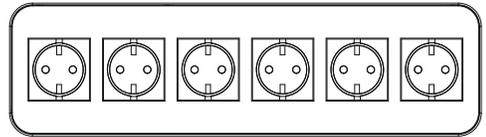
Die AC300 verfügt über 6 AC-Ausgänge mit einer Gesamtleistung von 3000 W. Ihr reiner Sinus-Wechselrichter bewältigt Leistungsspitzen von bis zu 6000 W und deckt damit die meisten Anlaufanforderungen ab.

Hinweis: Verwenden Sie das AC300-System nicht für Geräte mit einer Nennleistung von mehr als 3000 W.

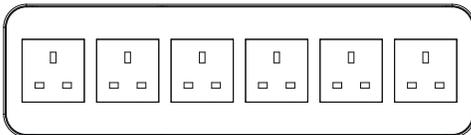
AU
6 x 220-240 V/15 A



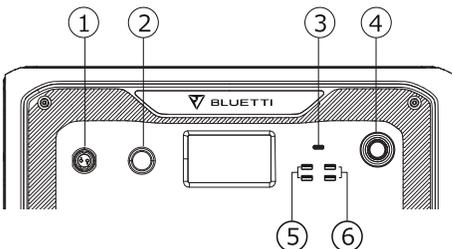
EU
6 x 220-240 V/16 A



UK
6 x 220-240 V/13 A

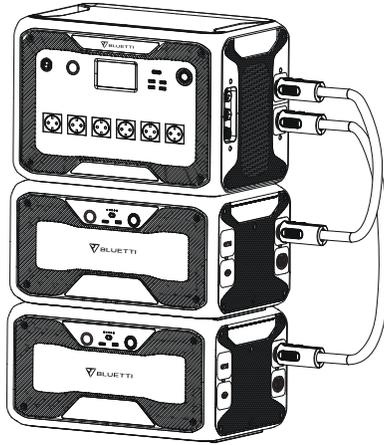


11.1.2 DC-Ausgang



- ① 1x Wohnmobilanschluss 12 V/30 A
- ② 1x Zigarettenanzünderbuchse 24 V/10 A
- ③ 1x USB-C-Anschluss 100 W
- ④ 1x Ein/Aus-Taste
- ⑤ 2x USB-A-Anschluss
- ⑥ 2x USB-A-Anschluss 18 W

11.2 Laufzeit



AC300 + 2xB300 = 6144 Wh

• Haushalts- und Küchengeräte



Kühlschrank
700 W (24 h)
2,8 Tage



Kochgerät
1500 W
3,3 Std.



Mikrowellenherd
1000 W
5,0 Std.



Waschmaschine
500 W (1000 W)
4,8-9,2 Std.



Raumheizung
1500 W
3,2 Std.



Klimaanlage
8000 Btu
2 Std.



Smartphone
18 Wh
115 Mal



Laptop
45 Wh
71 Mal



PC
300 W
14,5 Std.



CPAP-Gerät
40 W
77 Std.

• Werkzeuge



Schleifbock
1400 W
3,5 Std.



Schweißapparat
1800 W
2,8 Std.



Kreissäge
1400 W (2300 W)
2,1-3,5 Std.

- Transport



Elektrofahrzeug (16 A)
1800 W
22-26 Kilometer



E-Bike
500 W
9,2 Mal

Hinweis: Die obigen Angaben dienen nur zur Veranschaulichung.

11.3 So berechnen Sie die Laufzeit des Geräts

Laufzeit = $6144 \text{ Wh}^* \times \text{DoD} \times \eta \div (\text{Nutzleistung})$

* Am Beispiel der Kombination AC300+2xB300.

Hinweis: DoD (Depth of Discharge) steht für die Entladungstiefe, η für die Effizienz des Wechselrichters.

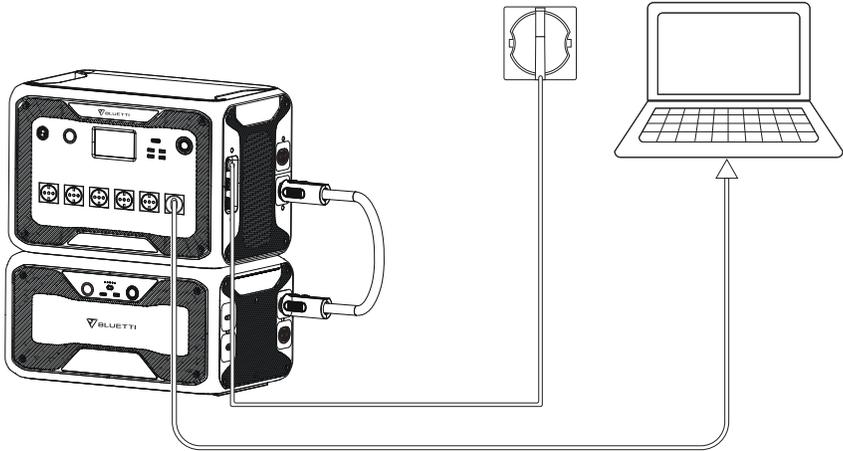
DoD = 90 %, η = 90 %.

12. USV

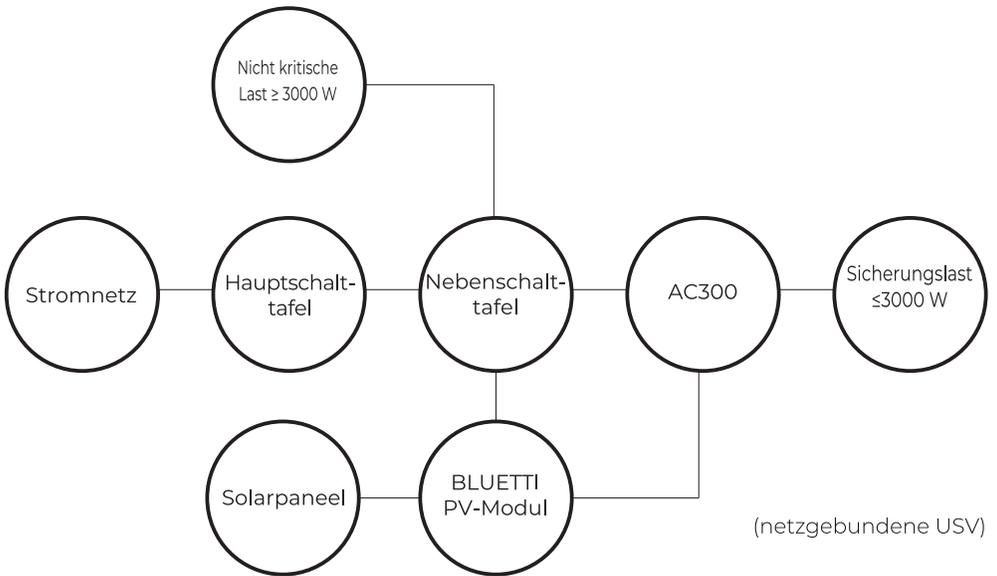
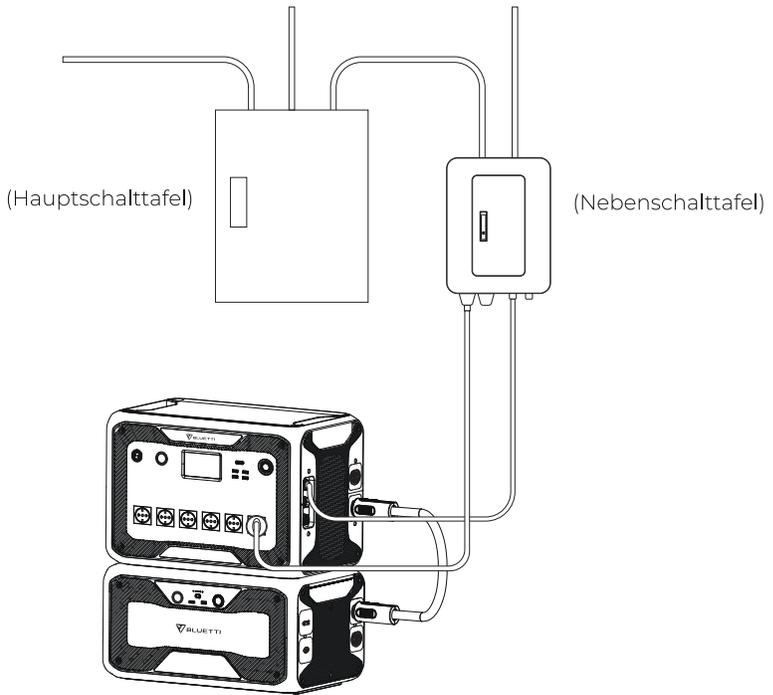
12.1 USV – Beschreibung

Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) ist eine elektrische Vorrichtung, die eine Last mit Notstrom versorgt, wenn die Eingangstromquelle oder der Netzstrom ausfällt. Eine USV unterscheidet sich von einem Hilfs- oder Notstromsystem oder einem Notstromaggregat dadurch, dass sie durch die Bereitstellung von Energie, die in Reservebatterien gespeichert ist, nahezu sofortigen Schutz vor Stromausfällen bietet.

12.1.1 Anschluss



(Plug-in-USV)



Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "So erstellen Sie ein Teil-Home Backup System mit AC300+B300".

Verbinden Sie die AC300 mit dem Stromnetz oder schließen Sie sie mit dem AC-Ladekabel an die Steckdose an. Schließen Sie dann Verbraucher an die AC-Ausgänge der AC300 an.

Hinweis: Die Ausgangsleistung im Modus Plug-in-USV hängt von der **Spezifikation des Stroms und der Spannung des Haushaltstromkreises ab.**

Beispiel: $\text{Stromstärke (10 A)} \times \text{Spannung (240 V)} = 2400 \text{ W}$ in der EU

12.1.2 Aktivierung

Rufen Sie „Einstellungen“ auf und tippen Sie dann auf „Weiter“ und „Arbeitsmodus“, um den USV-Modus auszuwählen.

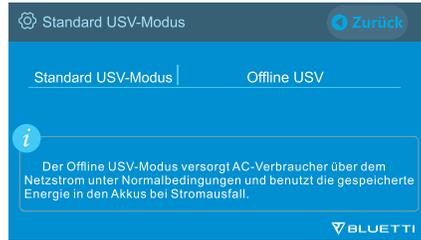
Der voreingestellte Arbeitsmodus lautet „Standard UPS“.



12.2 USV aktivieren

12.2.1 Standard USV-Modus

Die AC300+B300 fungiert als Reservestromquelle, wenn Netzstrom vorhanden ist, und versorgt Ihre Verbraucher sofort mit Strom, wenn das Netz ausfällt.



12.2.2 Zeitgesteuertes USV-Modus

- Die AC300+B300 lädt und entlädt sich in bestimmten Zeitabständen und senkt Ihre Stromrechnung auf diese Weise erheblich.

Aufladung: Der Zeitraum, in dem die AC300+B300 mit Strom aus dem Netz geladen wird. Lassen Sie das System während der Schwachlastzeiten aufladen, wenn die Strompreise niedrig sind.

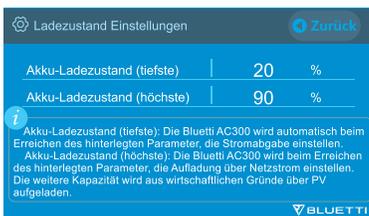
Entladung: Der Zeitraum, in dem die AC300+B300 Ihre Verbraucher mit Strom versorgt.

- Ladezustand Einstellungen:**

Akku-Ladezustand (tiefste): Wenn die verbleibende Batteriekapazität unter dem voreingestellten Wert liegt, erfolgt die Stromversorgung der Last im Bypass-Modus über das Netz. Wird der Wert auf 0 gesetzt, fällt die Bypass-Funktion möglicherweise aus.

Akku-Ladezustand (höchste): Wenn der voreingestellte Ladewert erreicht ist, wird die AC300 mit Strom aus der PV-Anlage statt mit Netzstrom geladen.





12.2.3 PV-Vorrang USV-Modus

- Die AC300+B300 wird hauptsächlich mit Solarenergie aufgeladen, um Strom zu sparen.

Reservierte Kapazität zum Laden von PV-Strom: Die AC300+B300 lädt bis zu diesem Ladezustand Strom aus dem Netz und dann aus Solarpaneelen oder anderen Quellen.

- Hinweis:** Wenn der Ladezustand der Batterie höher ist als der eingestellte Wert, werden Geräte an Steckdosen gemeinsam vom Netz und von der Kombination mit Strom versorgt.

Wenn der Ladezustand der Batterie niedriger ist, versorgt das Netz die Kombination und die Geräte gleichzeitig mit Strom.

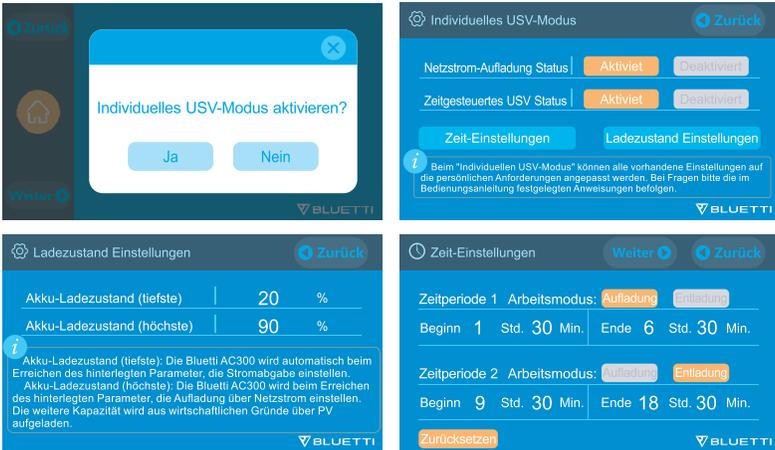


12.2.4 Individuelles USV-Modus

Die AC300+B300 arbeitet auf der Grundlage Ihres Energieplans, lädt und entlädt nach Zeitplan, räumt dem Laden von Solarstrom Vorrang ein und vieles mehr.

In diesem Modus können Sie auch die Nutzung von Solarenergie maximieren oder sogar völlig unabhängig vom Stromnetz leben, indem Sie die das Laden von Strom aus dem Netz deaktivieren.

„Zeit-Einstellungen“ und „Ladezustand Einstellungen“ sind auch in dem USV-Modi „Zeitgesteuertes“ und „PV-Vorrang“ wirksam.



13. TECHNISCHE DATEN

AC300		
Allgemein		
Batteriekapazität (bei 1-4 B300)	3072-12288 Wh/60-240 Ah	
Abmessungen (LxBxH)	520x320x358 mm/20,5x12,5x14,1 Zoll	
Gewicht	21,6 kg	
Entladetemperatur	-20 bis 40 °C	
Ladetemperatur	0 bis 40 °C	
Aufbewahrungstemperatur	-20 bis 40 °C	
Übertemperaturschutz (bei B300)	Entladen	65 °C (Wiederherstellung bei 55 °C)
	Laden	55 °C (Wiederherstellung bei 45 °C)
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	10%-90%	
AC-Ausgang *6		
Leistung	3000 W gesamt	
Stromspitzen	6000 W	
Spannung	220-240 VAC	
Strom	13 A	
Frequenz	50 Hz/60 Hz	
Überlast	3100-3750 W, 2 Min.	
	3750-4500 W, 5 Sek.	
	4500-6000 W, 500 ms	
DC-Ausgang *9		
Zigarettenanzünderbuchse *1	Spannung	24 VDC
	Strom	10 A
Wohnmobilanschluss 12 V/30 A *1	Spannung	12 VDC
	Strom	30 A
	Überlast	418 W, 2 s
USB-A *2	Spannung	5 VDC
	Strom	3 A
USB-A QC3.0 *2	Leistung	18 W max. (3,6-12 VDC, 3 A)
USB-C PD3.0 *1	Leistung	100 W max. (5-15 VDC, 3 A; 20 VDC, 5 A)
Ladepad für kabelloses Laden *2	Leistung	15 W max.

AC-Eingang

Leistung	3000 W max.
Spannung	196-253 VAC
Strom	16 A max.
Frequenz	47-63 Hz

DC-Eingang

Leistung	2400 W max. (DC1 + DC2)
Spannung	12-150 VDC
Strom	12 A max.

14. FEHLERBEHEBUNG

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
001	Warnmeldung D-AMCU	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
002	Warnmeldung D-BMS	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
003	Kommunikationsfehler D-A	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
004	Batteriespannung hoch – Hardware	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
005	BUS-Spannung hoch – Hardware	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
006	SPS-Spannung niedrig – Hardware	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
007	Warnmeldung Lüfter – Hardware	Reinigen oder ersetzen Sie den Lüfter, damit eine gute Belüftung gewährleistet ist. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
008	Überstromschutz – Hardware	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
009	Störung LLC-Softstart	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
010	Störung BUS-Softstart	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
011	H-BUS-Spannung hoch	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
012	BUS-Spannung hoch	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
013	LLC-Bus-Spannung hoch	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
014	BUS-Spannung niedrig	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
015	DC-Eingangsspannung hoch	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.

016	DC-Eingangsspannung niedrig	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
017	Überstrom DC-Eingang	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
018	Überstrom Wechselrichterausgang	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
019	Wechselrichterspannung hoch	Prüfen Sie, ob die Leistung der Last den Technischen Daten des Geräts entspricht. Schalten Sie das Gerät nach dem Neustarten ein und wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
020	Wechselrichterspannung niedrig	Prüfen Sie, ob die Leistung der Last den Technischen Daten des Geräts entspricht. Schalten Sie das Gerät nach dem Neustarten ein und wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
021	Überstrom Netzeingang	Prüfen Sie, ob der Netzstrom den Technischen Daten des Geräts entspricht. Schalten Sie das Gerät nach dem Neustarten ein und wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
022	Kurzschluss Wechselrichterausgang	Trennen Sie die Last und schließen Sie sie wieder an. Löschen Sie den Alarmverlauf.
023	Überlastungsschutz Wechselrichter	Trennen Sie die Last. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lasten den Technischen Daten des Geräts entsprechen. Löschen Sie den Alarmverlauf.
024	Phasenintegrationsfehler	Kontrollieren Sie das Eingangskabel und prüfen Sie „Master“- und „Slave“-Gerät auf ordnungsgemäße Funktion.
025	Kurzschluss AC-Relais	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
026	Stromkreisunterbrechung AC-Relais	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
027	Kurzschluss Lastrelais	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
028	Stromkreisunterbrechung Lastrelais	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
029	Störung INV-Softstart	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.

049	Überstrom PV1	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
050	Überstrom PV2	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
051	Überspannung PV1	Prüfen Sie, ob die Leerlaufspannung der Solarpaneele außerhalb des Eingangsspannungsbereichs der AC300 liegt.
052	Überspannung PV2	Prüfen Sie, ob die Leerlaufspannung der Solarpaneele außerhalb des Eingangsspannungsbereichs der AC300 liegt.
053	D-BAT voll	Die Batterie ist voll.
054	D-BAT leer	Die Batterie ist leer. Laden Sie die AC300+B300 auf. Der Alarm erlischt automatisch, wenn der Ladezustand der Batterie 5 % erreicht. Schalten Sie AC auf dem Bildschirm ein.
055	Warnmeldung Wechselrichterüberlastung	Trennen Sie die Last. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lasten den Technischen Daten des Geräts entsprechen.
056	Warnmeldung AC-Überlastung	Trennen Sie die Last. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lasten den Technischen Daten des Geräts entsprechen.
057	Netzspannung hoch	Prüfen Sie, ob die Netzspannung den Technischen Daten der AC300 entspricht.
058	Netzspannung niedrig	Prüfen Sie, ob die Netzspannung den Technischen Daten der AC300 entspricht.
059	Netzfrequenz hoch	Prüfen Sie, ob die Netzfrequenz den Technischen Daten der AC300 entspricht.
060	Netzfrequenz niedrig	Prüfen Sie, ob die Netzfrequenz den Technischen Daten der AC300 entspricht.
061	Multi-Kommunikationsfehler	Prüfen Sie, ob das Batterieerweiterungskabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
062	Multi-Adressfehler	Prüfen Sie, ob das Batterieerweiterungskabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
063	Multi-Synchronisierungsfehler	Prüfen Sie, ob das Batterieerweiterungskabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.

064	Multi-Break-Phasenfehler	Prüfen Sie, ob die AC-Eingangsspannung den Technischen Daten des Geräts entspricht. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
065	PV-Parallelschaltungsfehler	Prüfen Sie, ob die Einstellung „PV parallel enable“ (PV-Parallelschaltung aktivieren) mit dem PV-Eingang übereinstimmt. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
081	Unterbrechung BMS-Kommunikation	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
082	Unterbrechung LCD-Kommunikation	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
083	Lese- und Schreibfehler EEPROM	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
084	Fehler DSP-Konfiguration	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
085	Lese- und Schreibfehler RTC	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
086	Überstromschutz 12V/30A-Anschluss	Trennen Sie die an den 12V/30A-Wohnmobilanschluss angeschlossenen Geräte. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
087	Überstromschutz 24V/10A-Anschluss	Trennen Sie die an die 24V/10A-Zigarettenanzünderbuchse angeschlossenen Geräte. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
088	USB/TYP-C/PD-Anschluss – Strom hoch	Trennen Sie die an die USB-Anschlüsse angeschlossenen Geräte. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
089	DC 12V/30A Ausgangsstrom hoch	Trennen Sie die an den 12V/30A-Wohnmobilanschluss angeschlossenen Geräte. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
090	DC 24V/10A Ausgangsstrom hoch	Trennen Sie die an die 24V/10A-Zigarettenanzünderbuchse angeschlossenen Geräte. Löschen Sie den Alarmverlauf oder starten Sie das Gerät neu.
091	Softstartstörung DC-Ausgang	Wenden Sie sich an den Händler, wenn der Fehler nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
092	Kurzschluss 12V/30A-DC-Ausgang	Trennen Sie die an die DC-Ausgänge angeschlossenen Geräte.

093	Kurzschluss 24V/10A-DC-Ausgang	Trennen Sie die an die DC-Ausgänge angeschlossenen Geräte.
094	USB/TYP-C/PD-Anschluss gesperrt	Trennen Sie die Last. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lasten den Technischen Daten des Geräts entsprechen. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
095	12V/30A-DC-Anschluss gesperrt	Trennen Sie die Last. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lasten den Technischen Daten des Geräts entsprechen. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
096	24V/10A-DC-Anschluss gesperrt	Trennen Sie die Last. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Lasten den Technischen Daten des Geräts entsprechen. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
097	Ungewöhnliche BMS-Temperatur	Schalten Sie die AC300+B300 aus und lassen Sie sie abkühlen. Betreiben Sie die AC300 bei der empfohlenen Temperatur
098	Überspannung BMS	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
099	BMS-Spannung niedrig	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
100	Überstrom BMS	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
101	BMS-Vorladefehler	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
102	Kurzschluss BMS-Ausgang	Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
103	Fehler BMS-Datenkabel	Prüfen Sie, ob das Batteriestromkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob der Sperrschalter des Batteriestromkabels aktiviert ist. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.
107	Ungewöhnliche Temperatur	Schalten Sie die AC300+B300 aus und lassen Sie sie abkühlen. Betreiben Sie die AC300 bei der empfohlenen Temperatur
108	Lüfter fehlerhaft	Reinigen oder ersetzen Sie den Lüfter, damit eine gute Belüftung gewährleistet ist. Wenden Sie sich an den Händler, wenn das Symptom nach dem Neustarten des Geräts weiterhin besteht.

15. Häufig gestellte Fragen

- **Wie nehme ich die Garantie bzw. die erweiterte Garantie in Anspruch?**
Sehen Sie nach der Garantiekarte, die Sie erhalten haben. Eine etwaige Garantieverlängerung (sofern erworben) tritt erst in Kraft, wenn die normale Garantie abgelaufen ist.
- **Kann die Firmware des Geräts aktualisiert werden?**
Ja, Sie können die Firmware einschließlich ARM, DSP, IoT und BMS über die BLUETTI App aktualisieren.
- **Kann das Gerät gleichzeitig ge- und entladen werden?**
Ja.
- **Welche Umschaltlatenz hat die USV?**
20 ms aus dem Offline-Zustand der USV.
- **Kann ich das Gerät mit Solarpaneelen anderer Hersteller laden?**
Ja, das können Sie. Voraussetzung ist, dass die Technischen Daten der Solarpaneele an DC1/DC2 im folgenden Bereich liegen:
Voc: 12-150 V
Eingangsleistung: max. 1200 W
Identischer Stecker (MC4)
- **Worauf bezieht sich die Entladungstiefe (Depth of Discharge, DoD)?**
Die Entladungstiefe gibt Aufschluss darüber, wie viel Strom prozentual aus der Batterie entnommen werden kann. Bei der BLUETTI AC300 beträgt die Entladungstiefe 90 Prozent. Das heißt, dass 90 Prozent der Kapazität für die Stromversorgung Ihres Geräts zur Verfügung stehen, während der verbleibende Teil die Batterie vor Tiefentladung schützt.
- **Woher weiß ich, ob mein Gerät mit der Powerstation harmoniert?**
Berechnen Sie die Dauerlast Ihrer Geräte in ihrer Gesamtheit. Solange sie die Nennleistung der Powerstation nicht überschreitet, sollte es funktionieren.
- **Wie schließe ich das Produkt an meine Hauptschalttafel an?**
Die Installation netzgekoppelter Energieanlagen muss durch einen ausgebildeten Elektriker erfolgen.

16. ERKLÄRUNG

- Beachten Sie, dass Technische Daten und Erscheinungsbild ohne vorherige Ankündigung verbessert werden können.
- BLUETTI haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt (Feuer, Sturm, Hochwasser, Erdbeben et.) oder durch vorsätzliche Fahrlässigkeit, missbräuchliche Verwendung seitens des Benutzers oder andere außergewöhnliche Umstände verursacht werden.
- BLUETTI haftet nicht für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise verursacht werden.
- Nutzen Sie das Gerät nicht für Geräte oder Apparaturen, die Einfluss auf die persönliche Sicherheit haben (automatische Energievorrichtungen, Hi-Fi-Geräte, medizinische Notfallgeräte etc.).
- Nutzen Sie dieses Gerät nicht für Geräte, die hohe Anforderungen an die USV mit sich bringen (Datenserver, Workstations, medizinische Geräte etc.). Vor dem Anschließen des Geräts an das Equipment muss die Kompatibilität geprüft werden, damit der sichere Betrieb gewährleistet ist. BLUETTI haftet nicht für Datenverluste, Sach- oder Personenschäden, die dadurch verursacht werden, dass der Kunde sich nicht an die Anleitung hält.

Weitere Informationen finden Sie hier:



@ BLUETTI Support

@ BLUETTI Official



@bluetti_official



@ bluetti.inc



@ bluetti_Linc



sale-eu@bluettipower.com

sale-uk@bluettipower.com

SHENZHEN POWEROAK NEWENER CO., LTD.

Add: F19, BLD No.1, Kaidaer, Tongsha Rd No.168, Xili Street,
Nanshan, Shenzhen, China

Kundendienstanschrift EU: Lise-Meitner-Straße 14, 28816 Stuhr, Deutschland

Kundendienstanschrift UK: Unit 2 Northgate, Bolsover Busines Park,
Woodhouse Line, Chesterfield England S44 6BD

EU **REP**

Company: POWEROAK GmbH

Address: Lise-Meitner-Str. 14 28816 Stuhr Germany

Mail: logi@bluetti.de

UK **REP**

Company: POWEROAK ENERGY UK CO.,LTD

Address: Unit 2 NorthGate, Bolsover Business Park,
Woodhouse Lane Chesterfield England, S44 6BD

Mail:poweroak.eu@bluetti.com

